Jahresbericht 2025

Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule

Jänner bis Dezember 2025

Zentrum polis Politik Lernen in der Schule

www.politik-lernen.at

Impressum

Herausgeber:
Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule
Helferstorferstraße 5, 1010 Wien
T 01/353 40 20
service@politik-lernen.at
www.politik-lernen.at



Auftraggeber: Bundesministerium für Bildung | Abteilung I/10 [Politische Bildung]
Projektträger: Wiener Forum für Demokratie und Menschenrechte

Redaktion: Patricia Hladschik
Texte: Ingrid Ausserer, Patricia Hladschik, Lorenz Prager, Karl Schönswetter, Nikolai Weber
Bilder, wenn nicht anders vermerkt: Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule oder die veranstaltende Organisation

Wien, Jänner 2026

INHALTSVERZEICHNIS

Zum Geleit 5

Schwerpunkte und Projekte

Digitales Lernen in der Politischen Bildung 6

Aktionstage Politische Bildung 2025 8

Richtig & Falsch: Podcast für Politische Bildung 10

Europapolitische Bildung 12

Botschafterschulen des Europäischen Parlaments 14

Preis: Wir sind Europa 15

Netzwerke, Fachgremien, Kooperationen 16

Politiklexikon für junge Leute 17

LICEAL – Linking Citizenship and Employability Perspectives in Adult Learning 18

DECITEL – Democratic Citizenship Teaching and Learning 20

VAL-YOU – Education for Democratic Citizenship 21

polis-Blitzlichter

Workshops: Demokratiekompetenzen und Recht(e) hat jedeR – Wettbewerb Politische Bildung – Podiumsdiskussion: Wie Demokratie lernen? – Demokratiewerkstatt zum Tag der Menschenrechte 22

Straßburg: European Space for Citizenship Education – Georgien: Toli Teacher Training – Montenegro: Towards a European Space for Citizenship Education – Chemnitz: Politische Bildung im europäischen Kontext in Zeiten politischer Instabilität und Umbrüche 23

ISPA Summit 2025 – Mitmacht-Festival 2025 – Vortragsreihe der ÖGPB: Menschenrechte: Basis Politischer Bildung – ABC-Vernetzungstag: Jugendbeteiligung. Gemeinsam stark für die psychosoziale Gesundheit junger Menschen 24

Alumni-Tag der Universität für Weiterbildung: Vertrauen und Gesellschaft. Demokratie, Bildung und Wandel – treffpunkt.Bildung #6: Demokratie stärken. Chancen und Verantwortung des Bildungssystems – Wiener Demokratie-Tag: Open House und Demokratie-Fitness bei Zentrum polis – polis Challenge: Quizkarten 25

Publikationen

polis aktuell – Zeitschrift für Lehrkräfte 26

Edition polis und weitere Publikationen 27

Veranstaltungen 28

In memoriam Hannes Tretter 30

ZUM GELEIT

Liebe Leserinnen und Leser!

Projektverlängerungen und Neuausschreibungen langjähriger Verträge sind stets spannend und bieten eine gute Gelegenheit, die eigene Arbeit zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Im Jahr 2025 konnten wir drei zentrale Säulen unserer nationalen Arbeit erfolgreich absichern: Der **Vertrag mit dem Bildungsministerium** wurde um weitere drei Jahre verlängert. Auch unsere Hauptprojekte im Bereich der europapolitischen Bildung gehen in die nächste Runde: In den kommenden Jahren koordinieren wir weiterhin das **Botschafterschulen-Programm des Europäischen Parlaments** sowie das **Netzwerk EUropa in der Schule** im Auftrag der Europäischen Kommission. Wir freuen uns auf die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit mit zentralen AkteurInnen der Politischen Bildung.

2025 war das vom Europarat ausgerufene **Europäische Jahr der Digital Citizenship Education**, das die Förderung digitaler Mündigkeit in den Mittelpunkt stellte. Zentrum *polis* beteiligte sich mit zahlreichen Initiativen und machte damit auch im Jahr 2025 die digitale Transformation als wichtiges Thema der Politischen Bildung sichtbar.

Die sogenannten „Fünfer-Jahre" bieten in Österreich regelmäßig vielfältige Lernanlässe für die historisch-politische und Politische Bildung. Deshalb hatten die **Aktionstage Politische Bildung** mit **#Erinnern2025** neben **Demokratie und Digitalität** einen zweiten Schwerpunkt. Der **75. Jahrestag der Europäischen Menschenrechtskonvention** war Anlass für ein Webinar mit 200 Schülerinnen und Schülern sowie einen Besuch in einer Spezialwerkstatt der Demokratiewerkstatt.

Das im Regierungsprogramm angekündigte **Unterrichtsfach Demokratiebildung** erwies sich das ganze Jahr als belebendes Element. Inhaltliche und strategische Diskussionen, große und kleine Gesprächsrunden sowie Positionspapiere boten Gelegenheit, über Inhalte und Formate der Politischen Bildung nachzudenken.

Unser Erasmus+-Projekt **LICEAL** konnte 2025 erfolgreich abgeschlossen werden. Gleichzeitig arbeiten wir mit **VAL-YOU** und **DECITEL** derzeit an zwei europäischen Projekten, die hervorragend zu unserem Portfolio passen.

Verstärkung erhielt unser Team durch **Lorenz Prager**, der uns zunächst im Bereich der Digital Citizenship Education unterstützt hat und danach fix in unser Team eingestiegen ist. Verabschieden mussten wir uns von unserem Freund und Weggefährten **Hannes Tretter**, dem Vorsitzenden unseres Trägervereins Wiener Forum für Demokratie und Menschenrechte. Wir gedachten seiner beim Symposion „Notfall Demokratie" und bei der Verleihung des Menschenrechtspreises der Österreichischen Liga für Menschenrechte. Hannes, du fehlst!

Im Jahr 2026 begehen wir schließlich unser **20-jähriges Jubiläum**. Anlass zu feiern – und zugleich weiterhin mit Nachdruck für qualitätvolle Politische Bildung einzustehen. Danke, dass Sie unsere Angebote so intensiv nachfragen! Wir werden Sie auch 2026 dabei unterstützen, aktuelle Entwicklungen im Unterricht aufzugreifen und demokratische Kompetenzen zu fördern!

Patricia Hladschik (Geschäftsführerin)
und das Team von Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule



#DCEY2025

DIGITALES LERNEN IN DER POLITISCHEN BILDUNG

Der digitale Wandel ist eines der prägendsten gesellschaftlichen Themen, auch im Bildungsbereich. Die Digitalisierung birgt Potenziale wie auch zunehmend sichtbarer werdende Risiken für demokratische Gesellschaften: von Desinformation in Sozialen Medien bis hin zum kompetenten Umgang mit neuen generativen KI-Tools. Digitales Lernen in der Politischen Bildung hat bei Zentrum *polis* Tradition:

- Etwa im Rahmen der Digital Citizenship Education (DCE) des Europarats. Patricia Hladschik unterstützt die Implementierung und Entwicklung des Konzepts seit 2019 und als DCE-Promotorin seit dem Jahr 2022.
- Seit dem Jahr 2018 entstehen in Kooperation mit dem Game Lab der Universität Wien regelmäßig Broschüren, die sich dem (digitalen) spielbasierten Lernen in der Politischen Bildung widmen.

EUROPÄISCHES JAHR DER DIGITAL CITIZENSHIP EDUCATION

Das dritte Aktionsjahr des Europarats war der Digital Citizenship Education gewidmet. Unter dem Hashtag **#DCEY2025** fand eine Reihe an Konferenzen, Veranstaltungen und Initativen statt. Zentrum *polis* beteiligte sich am DCE-Jahr u.a. mit dem Schwerpunkt **Demokratie und Digitalität** der Aktionstage Politische Bildung. Darüber hinaus wurden über das Jahr hinweg Online-Dossiers mit Hintergrundinformationen und Lehr-Lern-Settings zu den zehn inhaltlichen Domänen der DCE veröffentlicht.
www.politik-lernen.at/dce_2025

SCHWERPUNKT (DIGITAL) GAME BASED LEARNING

One Up Island: Serious Game und didaktisches Begleitmaterial

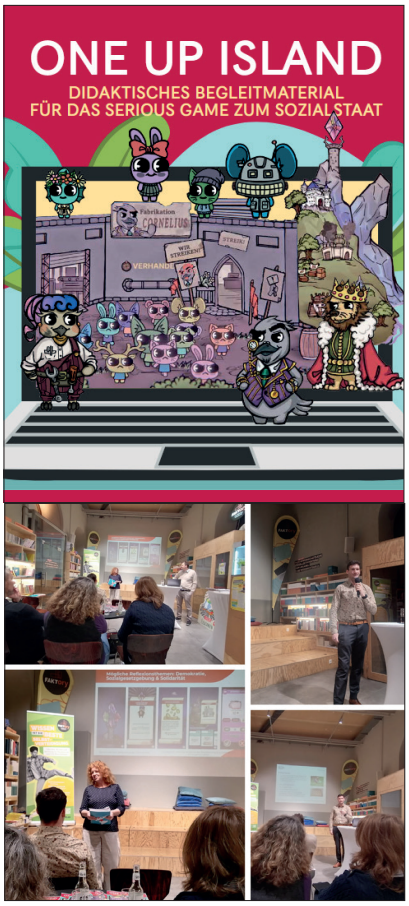
In Kooperation mit der Abteilung für Lehrausbildung und Bildungspolitik der Arbeiterkammer Wien entwickelte Zentrm *polis* didaktisches Begleitmaterial für das Serious Game **One Up Island**.

Bei One Up Island handelt es sich um ein von der AK Wien kostenlos zur Verfügung gestelltes Mobile Game zu Bildungszwecken, bei dem sich vier bis 30 Spielende die Themen Sozialstaatlichkeit, Solidarität und Demokratie spielerisch erschließen. Die SpielerInnen müssen sich auf einer Insel zurechtfinden, auf welcher der eitle Kaiser Karl herrscht, während der Unternehmer Cornelius danach strebt, seinen Gewinn zu optimieren. Über Verhandlungen, Streiks, den Wechsel zur Demokratie und Verabschiedung von Gesetzen lassen sich die Verhältnisse auf der Insel langsam verändern. Doch dazu braucht es Geschick und Einigkeit.

Das **Begleitmaterial** bietet eine Spielanleitung, historischen Kontext, mehrere modular aufgebaute Lehr-Lern-Settings und eine Reihe an Projektimpulsen, um Lehrkräften eine Verwendung des Spiels ohne großen Mehraufwand zu ermöglichen. Das Material wurde an Mittel- und Allgemeinbildenden Höheren Schulen getestet.

Prager, Lorenz (unter Mitarbeit von: Greunz, Martin; Hilbrandt, Vinzent; Pöltl-Dienst, Christian): One Up Island. Didaktisches Begleitmaterial für das Serious Game zum Sozialstaat. Wien: Arbeiterkammer Wien, 2025. 32 Seiten.

Download des Begleitmaterials: www.politik-lernen.at/one_up_island
Website des Spiels: www.oneupisland.at



Präsentation des Spiels und des Begleitmaterials in der FAKtory in Wien am 15. Dezember 2025

Minecraft

In der Edition *polis* ist dieses Jahr ein Heft zu **Minecraft als politische und gesellschaftliche Lern- und Erlebniswelt** erschienen. Das Spiel rangiert in der JIM-Studie 2025 auf Rang 1 der beliebtesten Computer-, Konsolen-, Tablet- und Smartphonespiele der 12- bis 19-Jährigen.
Das Heft betrachtet das Spiel mit seinen didaktischen Potenzialen, beschreibt Projektunterricht mit Minecraft in der Volksschule und nimmt politisches Lernen mit Minecraft in der Sekundarstufe I genauer in den Blick.

Kristina Karl, Magdalena Wallisch-Koch: Minecraft als politische und gesellschaftliche Lern- und Erlebniswelt. Wien: Edition polis, 2025. 16 Seiten.

Download der Broschüre: www.politik-lernen.at/minecraft



AUSBLICK AUF DAS JAHR 2026

Im Februar 2026 erscheinen die Monatsdossiers des DCE-Jahres 2025 als Publikation in der Edition *polis*.



ÖSTERREICHWEITE KAMPAGNE

AKTIONSTAGE POLITISCHE BILDUNG

Die Aktionstage Politische Bildung finden seit 2002 jährlich statt und werden von Zentrum *polis* im Auftrag des Bildungsministeriums koordiniert. Sie sind damit die traditionsreichste Kampagne zur Politischen Bildung in Österreich.

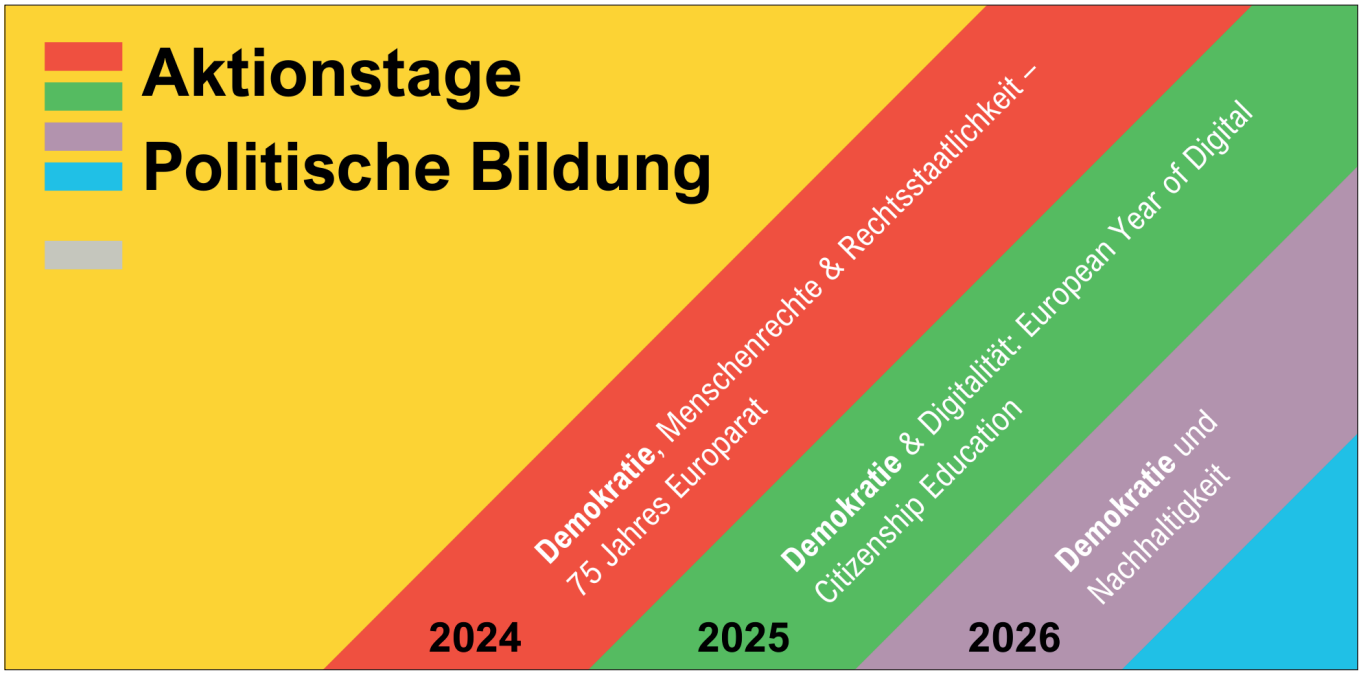
2025 hatten die Aktionstage zwei Schwerpunkte:

- **Demokratie & Digitalität**: Anlass war das Europäische Jahr der Digital Citizenship Education 2025 des Europarats (#DCEY2025). Ziel des #DCEY2025 war die Förderung der Digitalen Citizenship und die Auseinandersetzung mit den Herausforderungen und Chancen des digitalen Umfelds in den Bildungssystemen. Im Rahmen der Aktionstage erschienen aus diesem Anlass eine Ausgabe der Zeitschrift *polis* aktuell „Ethische und menschenrechtliche Aspekte der Digitalisierung", weiters zwei Monatsdossiers zu spezifischen Aspekten des Digital Citizenship Education Konzepts des Europarats: „Gesundheit und Wohlergehen" sowie „Ethik und Empathie".
- **#Erinnern2025**: Die sogenannten „Fünfer-Jahre" sind für die historisch-politische und die Politische Bildung immer wichtige Lernanlässe. Im Rahmen der Aktionstage thematisierten wir heuer: 80 Jahre Wiedererrichtung der Republik und Befreiung, 75 Jahre vereintes Europa, 75 Jahre Europäische Menschenrechtskonvention, 70 Jahre Staatsvertrag, 30 Jahre Mitgliedschaft Österreichs in der EU, 30 Jahre OSZE/50 Jahre Schlussakte von Helsinki.

www.aktionstage.politische-bildung.at

Politische Bildung in herausfordernden Zeiten: Podiumsdiskussion bei der Veranstaltung der Interessengemeinschaft Politische Bildung am 29. April in der FAKTory Buchhandlung in Wien





KOOPERATIONEN 2025

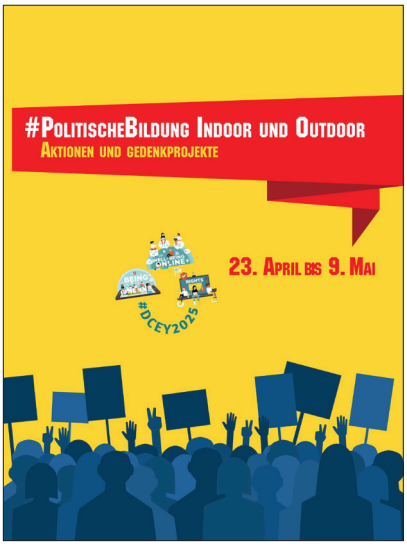
Ein Markenzeichen der Aktionstage ist die Mischung aus bewährten und neuen KooperationspartnerInnen.

Im Jahr 2025 waren das u.a.:

Arbeiterkammer Oberösterreich, Arbeiterkammer Wien, beteiligung.st, Bildungsdirektion Wien, Bundesjugendvertretung, C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik, Demokratiezentrum Wien, Didaktik der Politischen Bildung der Universität Wien, Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes, ERINNERN:AT, Educult, Gymnasium Seekirchen, Haus der EU, Haus der Geschichte Österreich, KPH Wien/Krems, Museum Arbeitswelt in Steyr, Netzwerk der „Lernen durch Engagement-Schulen" der PH OÖ, One World Filmclubs, OeAD Geschäftsstelle Digitale Kompetenzen, Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung, Österreichische Nationalbibliothek, Österreichisches Parlament, PH Kärnten, PH Wien, Radio Orange 94.0, Regionales Fachdidaktikzentrum für Geschichte und Politische Bildung der PH Steiermark, Reporter ohne Grenzen, Salzburger Landtag, schulkino.at, steirischer herbst, Volksschule Ansfelden.

- *#PolitischeBildung Indoor und Outdoor. Aktionen und Gedenkprojekte Wien: Edition polis, 2025.*

  Die Begleitbroschüre zu den Aktionstagen wurde neu aufgelegt. Für jeden Tag der Aktionstage Politische Bildung finden Sie eine Aktionsanleitung, eine Projektidee oder einen Vorschlag, wie Sie – an Gedenk- und Erinnerungstage anknüpfend – historische und Politische Bildung verbinden können. Ein Heft mit vielen Anregungen, auch über den Zeitraum der Aktionstage hinaus. www.politik-lernen.at/pb_indoorundoutdoor



AUSBLICK AUF DAS JAHR 2026

Das Schwerpunktthema der Aktionstage Politische Bildung 2026 lautet „Demokratie und Nachhaltigkeit".



PODCAST FÜR POLITISCHE BILDUNG

RICHTIG & FALSCH

Der Podcast Richtig & Falsch entsteht in Kooperation von Zentrum *polis* mit Demokratie21 und der Arbeiterkammer Wien. Mit dem Podcast bieten wir seit 2021 ein Diskussions- und Informationsformat an, das auf ein vielfach geäußertes Bedürfnis der Lehrkräfte nach Austausch reagiert. Wir sprechen über **gesellschaftliche Kontroversen**, die im Klassenzimmer bewegen und polarisieren. Wir holen gute Ideen vor den Vorhang und machen Unsicherheiten besprechbar. Wir wollen keine vorgefertigten Antworten liefern, sondern Lehrkräfte ermutigen, über ihre Erfahrungen zu diskutieren. Voneinander und miteinander zu lernen. Sich gegenseitig zu inspirieren und zu bestärken. Denn qualitätvolle Politische Bildung braucht den Diskurs und den **Raum für Fragen und Reflexion**. Zu Gast sind Lehrkräfte aller Schultypen und Fächer sowie Fachleute aus Wissenschaft und Praxis.

Damit wollen wir einen Beitrag zur Stärkung engagierter Lehrkräfte – und damit emanzipatorischer Bildungsarbeit – leisten und ihnen eine Diskussionsplattform bieten. Gleichzeitig wollen wir Lehrkräfte ermutigen, die sich noch nicht so sicher fühlen und Unterstützung brauchen.

Richtig & Falsch richtet sich nicht nur an Menschen, die im System Schule tätig sind (Lehrkräfte, DirektorInnen, SchülerInnen, Eltern), sondern an alle MultiplikatorInnen, z.B. Sozial- und JugendarbeiterInnen, ElementarpädagogInnen oder PsychologInnen sowie alle Menschen, die mit jungen Leuten zusammenarbeiten.

Alle Folgen sind hier abrufbar:
www.politik-lernen.at/richtigundfalsch

Richtig & Falsch auf Instagram:
www.instagram.com/podcast_politische_bildung

Seit Sommer 2022 ist der Podcast auch eine *Sendereihe auf Radio Orange 94.0*. An jedem ersten Sonntag im Monat um 10 Uhr können Sie eine Folge nachhören:
https://o94.at/programm/sendereihen/richtigundfalsch
Seit Herbst 2024 gibt es jeden 2. Montag im Monat ab 17 Uhr eine Folge auf der Welle der *Radiofabrik Salzburg*:
https://radiofabrik.at/programm/sendungen/sendungen-von-a-z/richtig-falsch

ORANGE 94.0

radiofabrik
107,5 & 97,3 mhz
im kabel 98,6 mhz
//radiofabrik.at//

DIE 2025 ERSCHIENENEN FOLGEN

Folge 24: Antisemitismus in Schule und Gesellschaft
Menschenverachtende Haltungen im Unterricht (Teil 1)

Zu Gast in dieser Podcast-Folge sind: Klaus Davidovicz (ZPC-Schule), Gabriel Dreier (ERINNERN:AT), Kai Schubert (Uni Gießen) und Olivia Yan (ZPC-Schule)

Folge 25: Antimuslimischer Rassismus
Menschenverachtende Haltungen im Unterricht (Teil 2)

Zu Gast in dieser Podcast-Folge sind: Ajla Salihovic (AHS, Graz), Nora Hassan (ÖH Uni Wien) und Ümmü Türe (Dokustelle Islamfeindlichkeit und antimuslimischer Rassismus)

Folge 26: Handyverbot oder Medienkompetenz?
Wie Schulen digitale Mündigkeit fördern können

Zu Gast in dieser Podcast-Folge sind: Barbara Buchegger (Saferinternet), Daniel Lohninger (Epicenter Academy), Lorenz Prager (Zentrum *polis*) und Andre Wolf (Mimikama)

Folge 27: Mehr als ein Kreuzerl
Wie Jugendliche Demokratie erleben

Zu Gast in dieser Podcast-Folge sind: Daniela Ingruber (Institut für Strategieanalysen), Karlheinz Boss (Verein KUS), Matthias Kampl (Verein KUS), Maria Lettner (Bundesjugendvertretung) und Marion Wisinger (Wiener Forum für Demokratie und Menschenrechte)

Folge 28: Zwischen Coolness-Druck und Fürsorge
Männlichkeitsbilder an der Schule thematisieren

Zu Gast in dieser Podcast-Folge sind: Dieter Breitwieser-Ebster (Papa Info), Simon Brezina (White Ribbon Österreich), Alexander Grohs (NEUSTART Niederösterreich) und Elli Scambor (Institut für Männer- und Geschlechterforschung)

Folge 29: Zukunft lernen – Hoffnung üben
Politische Bildung über die Krise hinaus

Zu Gast in dieser Podcast-Folge sind: Heinrich Ammerer (Uni Salzburg), Philipp Blom (Autor & Journalist), Johannes Jordan (Mittelschullehrer), Eva-Maria McCormack (Talking Hope), Hermann Niklas (Sapere Aude) und Astrid Schöggl (AK Wien)

Folge 30: Streitkultur im Klassenzimmer
Diskursverengung, Meinung und Politische Bildung

Zu Gast in dieser Podcast-Folge sind: Alexandra Amante (BRG23, Wien), Heike Krösche (Uni Innsbruck), Timo Brunnbauer (PTS Linz Stadt 1) und Wolfgang Sander (Uni Gießen)









Impressionen von der Podcast-Produktion. Fotos: Karl Schönswetter

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2026

Der Podcast wird auch im Jahr 2026 fixer Bestandteil des *polis*-Portfolios sein und auf aktuelle Themen reagieren.



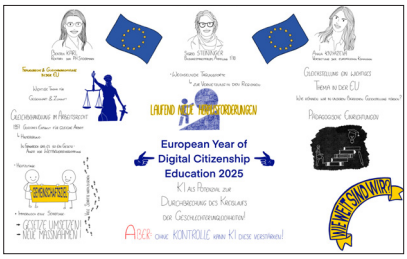
Jahrestagung des Netzwerks EUropa in der Schule im März 2025, Chor der Praxisvolksschule der PH Steiermark

EUROPA IN DER SCHULE

EUROPAPOLITISCHE BILDUNG

2025 beging Österreich 30 Jahre Mitgliedschaft in der Europäischen Union. In dieser Zeit hat die EU unser Land nachhaltig geprägt. Viele Regelungen, die unseren Alltag betreffen, werden auf europäischer Ebene verhandelt. Zahlreiche aktuelle und wohl auch zukünftige Herausforderungen lassen sich nur durch gemeinsame europäische oder globale Lösungsansätze wirksam bewältigen.

Die Förderung der Auseinandersetzung mit Europa im Unterricht ist ein zentrales Anliegen von Zentrum *polis*. Gerade für junge Menschen ist es wichtig, sich reflektiert mit der europäischen Dimension zu beschäftigen. Aus diesem Grund setzen wir seit Jahren einen Europaschwerpunkt in unserer Arbeit und koordinieren unter anderem im Auftrag der Vertretung der Europäischen Kommission (EK) und des Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments (EP) verschiedene Projekte und Programme.



Graphic Recording: Die Jahrestagung 2025 wurde von Felicitas Fröhlich visuell dokumentiert.

NETZWERK EUROPA IN DER SCHULE

Das Netzwerk unterstützt Lehrpersonen dabei, europapolitische Themen anschaulich und wirkungsvoll im Unterricht umzusetzen. Die Highlights 2025 für die Mitglieder waren:

- Die **Jahrestagung** widmete sich am Vortag des Weltfrauentags dem Thema **„Frauenrechte und Gleichstellung in der EU – wie weit sind wir?“** und fand am 7. März in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark in deren Räumlichkeiten in Graz statt. Themen waren: EU Gleichstellungspolitik, die Gefahr geschlechtsspezifischer Diskriminierung im Rahmen von technologischen Entwicklungen, der Beitrag von Bildungspolitik und Schule zur Geschlechtergerechtigkeit. Am Nachmittag konnte ein für die Tagung entwickelter Actionbound zur Gleichstellung auspro-



Digitale Schnitzeljagd: Actionbound

biert werden. Zudem bot ein World Café die Gelegenheit, Bildungsangebote zu Gleichstellung und Europa kennenzulernen.
www.politik-lernen.at/nachlesejahrestagung2025

- Von **10. bis 12. Juni 2025** machte sich wieder eine Gruppe von NetzwerkpartnerInnen aus ganz Österreich auf den Weg nach **Brüssel**, um Einblicke in die Arbeit der EU-Institutionen zu erhalten. Das abwechslungsreiche und dicht getaktete Programm bot eine bunte Mischung aus Fachvorträgen, Diskussionen sowie Ausstellungsbesuchen. Nach drei Tagen intensiver Auseinandersetzung mit europäischen Themen trat die Gruppe mit vielen Erfahrungen und Ideen für die pädagogische Umsetzung im Gepäck die Heimreise an.
www.politik-lernen.at/nachlesebildungsreise2025

- Die Online-Mini-Lecture-Serie **Europa 30 Minuten+** bietet PädagogInnen und SchülerInnen für eine halbe Stunde (oder mehr) Informationen zu einem Europathema. 2025 wurden fünf Folgen angeboten: **Andreas Kernstock** vom Generalsekretariat des Rates der EU präsentierte im Februar Lehr- und Lernmaterialien der Ratsinstitutionen. | In 50 Minuten+ gaben **Christine Muttonen**, ehemalige Präsidentin der OSZE, und **Susanne Fraczek** vom EDZ an der Universität für Weiterbildung Krems im April Einblicke in die Errungenschaften und Aufgaben der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa. | Im Mai stellte **Florian Tuder** die digitale Toolbox des Hauses der Europäischen Geschichte vor. | Zum 75. Jubiläum der **Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK)** diskutierten hochkarätige Gäste **(Aloisia Wörgetter, Manfred Nowak, Udo Seiwert-Fauti)** im Oktober 90 Minuten zur Rolle der EMRK in der Gegenwart. | Im November stellte **Patrick Siegele** von ERINNERN:AT die pädagogischen Angebote des Bildungsprogramms vor.
www.politik-lernen.at/europa30minplus

- Am **8. Jänner, 27. Februar, 20. Mai** und **16. Oktober 2025** stellte Ingrid Ausserer die **europapolitischen Bildungsangebote** von Zentrum *polis* im Rahmen von Fortbildungen in St. Pölten, Linz, Eisenstadt und im Haus der EU in Wien vor.

- Am **25. April 2025** fand zum zweiten Mal der Europaspaziergang **„Europa inside Österreich. Bildung im Europaviertel“** statt.
www.politik-lernen.at/europaspaziergang2025_nachlese

- Ingrid Ausserer war im **Mai 2025** Jurymitglied des Kreativwettbewerbs **projekteuropa „Sternmomente – Europa kreativ“**, und im **Oktober** in der Jury des **Erasmus+ und ESK-Awards**. Außerdem wurde sie im **Mai zur Europäerin des Monats** von EUROPE DIRECT Wien gewählt.

- Beim Europäischen Geschichtsforum in Graz **„EUropa-Narrative im Bildungssystem“** am **26. September 2025** nahm Patricia Hladschik an einer Panel-Diskussion teil.



Bildungsreise nach Brüssel, Juni 2025



OSZE: 50 Jahre Helsinki Schlussakte. Webinar für Schulklassen am 24. April



Ingrid Ausserer: Europäerin des Monats Mai von EUROPE DIRECT Wien



Europaspaziergang: Station Erlebnis Europa (damaliger Leiter des Verbindungsbüros des EP Frank Piplat, Bildungsminister Christoph Wiederkehr, Europaabgeordnete Anna Stürkgh, polnischer Botschafter Zenon Kosiniak-Kamysz, Europaabgeordneter Andreas Schieder). Foto: EP/APA-Fotoservice

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2026

Die Jahrestagung widmet sich am 13. März dem Thema **„Desinformation entgegenwirken – Demokratie stärken“** und findet an der PH Salzburg statt. Auch für 2026 sind mehrere Folgen von Europa 30 Minuten+ geplant.

EUROPÄISCHES BILDUNGSPROGRAMM

BOTSCHAFTERSCHULEN DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS



Ingrid Ausserer mit Seniorbotschafterin beim Evaluierungsbesuch der BHAK Bad Ischl im Oktober 2025

Seit 2017 stärkt das **europaweite Bildungsprogramm** für die Sekundarstufe II den Austausch zwischen Schulen und dem Europäischen Parlament und macht damit die Arbeit der Europäischen Union für SchülerInnen greifbarer. Mit Stand Dezember 2025 sind in Österreich 154 Schulstandorte zertifiziert. Auf Basis eines vielfältigen Fortbildungsangebots für Lehrkräfte und SchülerInnen führen die teilnehmenden Schulen zahlreiche Aktivitäten an ihren Standorten durch. Im Gedenk- und Jubiläumsjahr #Erinnern2025 fanden zahlreiche Initiativen zu 30 Jahre Österreich in der EU (#at30eu) und zu 80 Jahre Kriegsende statt. Ideenreich und kreativ wurde in den Schulen Europa zum Thema gemacht: Zukunftswerkstätten wurden abgehalten, die EU-Institutionen in Straßburg, Brüssel und Luxemburg erkundet, Europa-Buffets angeboten, Unterrichtsmaterialien zur EU entwickelt, EU-Quizzes erstellt und gelöst oder eine Ausstellung zum Sacharow-Preis und seiner Bedeutung präsentiert.
www.politik-lernen.at/botschafterschulen



EPAS Seminartag am 24. Jänner 2025 im Haus der EU. Foto: EP

EPAS-SEMINARTAG

Anlässlich von **#at30eu** wurde am 24. Jänner 2025 im Haus der EU **rund 70 Juniors und 40 Seniors** ein abwechslungsreiches Programm geboten. Zentrum *polis* war für die Programmzusammenstellung zuständig. Die Juniors hatten u.a. die Gelegenheit, Organisationen kennenzulernen, bei denen sie aktiv werden können. Die Lehrpersonen informierten sich über europapolitische Bildungsangebote. Die Europaabgeordneten Hannes Heide, Lena Schilling und Anna Stürgkh diskutierten mit den Teilnehmenden.

EINFÜHRUNGSSEMINAR

Am 26. September 2025 fand im Haus der EU das Einführungsseminar für das Schuljahr 2025/26 für die **15 angehenden Botschafterschulen** statt, das von Zentrum *polis* gemeinsam mit dem Verbindungsbüro des EP organisiert und durchgeführt wurde. Neben dem Kennenlernen des EPAS-Programms erhielten die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich mit Europaabgeordneten über ihre Arbeit im Europäischen Parlament auszutauschen und die multimediale und interaktive Dauerausstellung „Erlebnis Europa" kennenzulernen.



Verleihungsfeier am 28. November im Haus der EU. Foto: EP/APA-Fotoservice

EPAS-VERLEIHUNGSFEIER

15 Schulen erhielten am 28. November 2025 im Rahmen einer Verleihungsfeier im Haus der EU den Status **Botschafterschule des Europäischen Parlaments.**

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2026

Am 23. Jänner findet ein EPAS-Vernetzungstreffen der Oberösterreichischen EPAS-Schulen in Steyr statt.
#10JahreEPAS: Das Schulnetzwerk feiert 2026 einen runden Geburtstag.

HERAUSRAGENDE ARBEITEN

PREIS: WIR SIND EUROPA

Die Vertretung der EK in Österreich, das Verbindungsbüro des EP und das Bildungsministerium schrieben im Schuljahr 2024/25 zum fünften Mal den **Preis „Wir sind Europa" für herausragende Abschließende Arbeiten an AHS und Diplomarbeiten an BHS** aus. Zentrum *polis* koordinierte den Preis. Prämiert wurden drei Abschlussarbeiten.
www.politik-lernen.at/abapreis_2025

Der Preis macht die vielfältigen Sichtweisen junger Menschen auf die Europäische Union sichtbar. Die Themenpalette der prämierten Arbeiten reichte von der Staatsverschuldung Österreichs über das Erasmus+-Programm als Möglichkeit, seine sprachlichen und kulturellen Kompetenzen zu erweitern, bis hin zur europäischen Migrationspolitik.

Der **offizielle Festakt** fand am **9. Oktober 2025** im Haus der EU statt. Anna Katharina Obenhuber vom Bildungsministerium betonte in ihrer Begrüßung: „Die Europäische Union braucht gut informierte junge Bürgerinnen und Bürger, die sich für die europäische Idee einsetzen. Der Preis Wir sind Europa und die Aktivitäten im Netzwerk EUropa in der Schule schaffen dafür wichtige Voraussetzungen." Anna Knyazeva von der Vertretung der EK in Österreich gratulierte den PreisträgerInnen: „Wir erleben eine Zeit, in der Europa vor großen Herausforderungen steht. Gerade deshalb ist es wichtig, dass junge Menschen sich mit Europa auseinandersetzen, politische und sozioökonomische Entwicklungen kritisch hinterfragen und sich aktiv einbringen. Die PreisträgerInnen sind der beste Beweis für ein offenes, wissbegieriges und engagiertes Europa."

Die Preisträgerinnen und Preisträger

„Für uns war die Auseinandersetzung mit der europäischen Dimension nicht bloß ein methodischer Zusatz, sondern ein zentrales Element unserer Arbeit. Wir wollten bewusst zeigen, dass Österreichs finanzpolitische Entwicklung nicht losgelöst von der EU gedacht werden kann. Gleichzeitig haben wir erkannt, dass die Zukunftsfähigkeit der Union wesentlich davon abhängt, wie erfolgreich es gelingt, den Spagat zwischen nationaler Haushaltsautonomie und gemeinsamer fiskalischer Stabilität zu meistern." Bruno BODROZIC, Martin GRUNT, Julius LOHBERGER und David RIEDL (VBS Schönborngasse)

***

„In der Schule lernen wir, eine Sprache zu sprechen, doch uns fehlt die Kommunikation. Wir lernen darüber, wie andere Kulturen leben, doch erleben können wir sie nicht. Wir lernen über Europa, doch Europa scheint oftmals abstrakt und nicht so greifbar. Erst durch eine echte, persönliche Erfahrung, wie sie Erasmus+ ermöglicht, wird Sprache lebendig, Kultur greifbar und Europa fühlbar." Emma Clara TRIPPOLT (BG/BRG Judenburg)

***

„Für die Zukunft Europas wünsche ich mir, dass die Grundwerte der EU konsequent und ohne Ausnahmen durchgesetzt werden – Humanität, Solidarität und Rechtsstaatlichkeit dürfen nicht nur auf dem Papier existieren. Sie sollen vielmehr die Grundlage bilden, auf der Entscheidungen getroffen werden." Jonas WEICHSELBRAUN (AHS Heustadelgasse)



Verleihungsfeier am 9. Oktober 2025.
Fotos: Horst Dockal

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2026

Der Preis wird auch im Schuljahr 2025/26 ausgeschrieben.

POLIS-OUTREACH

NETZWERKE, FACHGREMIEN, KOOPERATIONEN

Zentrum *polis* ist in zahlreichen Beiräten, Netzwerken und Verbänden aktiv. Im Nachfolgenden eine Auswahl dieser Kooperationen.

Der europapolitische Bildungsschwerpunkt von Zentrum *polis* beinhaltet u.a.:

- zahlreiche gemeinsame Aktivitäten mit der **Vertretung der Europäischen Kommission** sowie dem **Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Österreich.**
- Durch die kontinuierliche Beteiligung an europäischen Kooperationsprojekten verfügt *polis* über ein gutes Netzwerk in vielen europäischen Ländern.
- **Europarat:** Patricia Hladschik ist seit 2022 Mitglied des DCE (Digital Citizenship Education) Promoters Network des Europarats und arbeitet als Expertin beim Aufbau des European Space for Citizenship Education mit.
- **DARE Democracy and Human Rights Education in Europe-Netzwerk:** Zentrum *polis* ist DARE-Mitglied und arbeitet aktuell in mehreren Erasmus+-Projekten mit dem Netzwerk zusammen.
  https://dare-network.eu

LANGJÄHRIGE KOOPERATIONEN WURDEN FORTGEFÜHRT

Österreichisches Parlament: Mit der Demokratiewerkstatt des Österreichischen Parlaments kooperieren wir seit ihrer Gründung intensiv, u.a. bei den Aktionstagen Politische Bildung oder durch Zurverfügungstellen unserer Materialien.
www.demokratiewebstatt.at

Interessengemeinschaft Politische Bildung: Seit der Gründung der Fachgesellschaft ist Zentrum *polis* intensiv in die Vereinstätigkeit involviert: Arbeit im Vorstand, Mitwirkung an Positionspapieren, Mitorganisation der Jahrestagungen.
www.igpb.at

Österreichische Liga für Menschenrechte: Patricia Hladschik ist Vorstandsmitglied der Liga. Die Liga-Zeitschrift wird auch über Zentrum *polis* verteilt. 2026 wird die älteste österreichische Menschenrechtsorganisation 100 Jahre alt.
www.liga.or.at

Österreichisches No Hate Speech Komitee: Das No Hate Speech Komitee ist unser zentrales Netzwerk für das Thema Hassrede im Netz. Unter dem Menüpunkt No Hate Initiativen werden laufend neue Beiträge zum Thema veröffentlicht.
www.nohatespeech.at | www.nohatespeech.at/initiativen

ERINNERN:AT ist unser Partner im Bereich der historisch-politischen Bildung. Für 2026 ist ein gemeinsames *polis* aktuell zum Jubiläum des Volksgruppengesetzes geplant.
www.erinnern.at

SOCIAL MEDIA

Instagram
www.instagram.com/zentrumpolis

Facebook
www.facebook.com/zentrumpolis

Linkedin (neu!)
www.linkedin.com/company/zentrumpolis

Mastodon
www.fedi.at/@Zentrum_polis

Bluesky
www.zentrum-polis.bsky.social

X (Die Aktivitäten wurden mit Ende 2025 eingestellt, die Accounts bleiben zu Dokumentationszwecken und als Archiv erhalten.)

Politik Lernen @Zentrum_polis
Politische Bildung @Aktionstage_PB
Demokratiekompetenzen @RFCDC_Austria

ONLINE-NACHSCHLAGEWERK FÜR JUNGE LEUTE

POLITIKLEXIKON FÜR JUNGE LEUTE



Das Politiklexikon für junge Leute ist eine **Einführung in die Welt der Politik.** Es ist gemacht für junge Menschen, aber auch für alle Erwachsenen, die Kinder und Jugendliche auf dem Weg des politischen Lernens begleiten.

Das Lexikon enthält über **600 Stichwörter** und zahlreiche weitere Verweise zur österreichischen und zur europäischen Politik und ihren Institutionen sowie aus angrenzenden Bereichen wie Geschichte, Wirtschaft und Soziologie. Die Einträge sind kurz gehalten und komplexe Sachverhalte einfach und allgemein verständlich erklärt.

Seit August 2021 wird das Stichwort der Woche jeweils mit einem Instagram-Post begleitet. Der eigens für das Politklexikon geschaffene Instagram-Kanal soll Inhalte des Politiklexikons für neue Zielgruppen erschließen und wöchentlich an ein Lemma aus dem Politiklexikon erinnern.
instagram.com/politiklexikon

Das **Stichwort der Woche** nimmt nationale und internationale (Gedenk-)Tage zum Anlass, um auf ein dazu passendes Lemma im Politiklexikon hinzuweisen. Die Bilder, die für den Instagram-Post kreiert werden, werden auf allen weiteren Social-Media-Kanälen (Facebook, Linkedin, Bluesky und Mastodon) von Zentrum *polis* verbreitet und machen somit Woche für Woche zusätzlich Werbung für die Inhalte des Politiklexikons.
www.politik-lexikon.at

LICEAL
Linking Citizenship and Employability

ERASMUS+-PROJEKT

LICEAL (2022–2025)

Linking Citizenship and Employability Perspectives in Adult Learning

Das Projekt LICEAL (Linking Citizenship and Employability Perspectives in Adult Learning, 2022–2025) zielte darauf ab, erwachsene Lernende, v.a. jene, die mit Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt und sozialer Marginalisierung konfrontiert sind, bei der Entwicklung sozialer sowie demokratischer Kompetenzen zu unterstützen und damit zu ihrer sozialen Einbindung und aktiven Teilnahme am demokratischen Leben sowie zu ihrer Arbeitsmarktfähigkeit beizutragen.

Das Projekt entwickelte seine Aktivitäten in Übereinstimmung mit der jüngsten Arbeit der Gemeinsamen Forschungsstelle (GFS) der Europäischen Kommission zu Lebenskompetenzen unter der Annahme, dass themenübergreifende Kompetenzen – wie Zusammenarbeit, Teamwork, Verhandlung, Eigeninitiative und Kreativität, Selbstregulierung und Achtung sozialer Normen – von größter Bedeutung sind.



Partner-Meeting in San Remo
im März 2025

Das Projekt richtete sich an TrainerInnen in der Erwachsenenbildung. Die in einem partizipativen Prozess erarbeiteten Produkte sollen ErwachsenenbildnerInnen dabei unterstützen, erwachsene Lernende effizient und zielgerichtet bei der Entwicklung ihrer persönlichen und beruflichen Kompetenzen zu begleiten.



DACH-Treffen in Frankfurt am Main
im Juni 2025. Foto: DARE Netzwerk

ZIELE

Das zentrale strategische Ziel des Projekts war es, die Fähigkeit der Lernenden zu entwickeln, mit angemessener Unterstützung durch PädagogInnen **Selbstbewertungen** vorzunehmen und durch **Lern- und persönliche Entwicklungsprojekte** die soziale Inklusion und Beschäftigungsfähigkeit zu stärken.

Die **Förderung politischer und gesellschaftlicher Teilhabe** war Teil des Projekts und folgte den aktuellen Policy Empfehlungen, soziale/transversale Kompetenzen gemeinsam mit den eher klassischen und spezialisierten Fertigkeiten zur Arbeitsmarktfähigkeit zu entwickeln.



Abschlusskonferenz in Brüssel
im Juli 2025. Foto: DARE Netzwerk

Indem wir uns nicht nur auf die klassische Aus- und Weiterbildung in beruflicher Hinsicht konzentrierten, erkundeten wir **Synergien zwischen politischer Bildung/Menschenrechtsbildung und beruflichem Lernen** und zeigten, dass digitale, transversale, ökologische und andere Lebenskompetenzen „eine solide Grundlage für Resilienz, lebenslanges Lernen, lebenslange Beschäftigungsfähigkeit, soziale Inklusion, bürgerschaftliches Engagement und die persönliche Entwicklung bilden." (Empfehlung des EU-Rates zur beruflichen Bildung für nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit, soziale Gerechtigkeit und Resilienz)

Website des Projekts:
www.politik-lernen.at/liceal

Kofinanziert durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union

AKTIVITÄTEN 2025

DACH-Austausch in Frankfurt am Main

Am 27. Juni 2025 fand in Frankfurt am Main ein Austauschtreffen unter dem Titel „Aktuelle Herausforderungen für Politische Bildung und Menschenrechtsbildung im Kontext des Europarats/der EU“ mit Teilnehmenden aus der DACH-Region und der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens statt. Die Konferenz diente als Follow-up zum Kick-off des European Space for Citizenship Education. Im Mittelpunkt standen die Anwendung des Referenzrahmens: Kompetenzen für eine demokratische Kultur (RFCDC) des Europarats, Erwartungen an europäische Demokratie- und Bildungspolitiken sowie der Austausch zwischen Schule, Jugendarbeit, Berufsbildung und Erwachsenenbildung. Diskutiert wurden u.a. Neutralität in der Schule, Kompetenzprofile politischer BildnerInnen, neue Modelle für zivilgesellschaftliche Demokratiebildung und die Rolle von Politischer Bildung zur Stärkung von transversalen Basiskompetenzen.

Abschlusskonferenz in Brüssel

Die Abschlusskonferenz des LICEAL-Projekts fand am 3. Juli 2025 im Rahmen der Lifelong Learning Week in Brüssel statt.
Dabei wurde im Rahmen mehrerer Diskussionen und Workshops erarbeitet, wie der Europäische Aktionsplan 2025 für Schlüsselkompetenzen und Grundfertigkeiten weiterentwickelt werden kann, welche Rolle verschiedene Bildungsbereiche spielen und wie transversale Kompetenzen und Politische Bildung stärker einbezogen werden können. Zudem wurden die Ergebnisse des LICEAL-Projekts vorgestellt.



ERGEBNISSE DES PROJEKTS

- Die Publikation Linking Citizenship and Employability. Analytical Review of Practices and Initial Conclusions stellt Beispiele guter Praxis dar und wertet diese aus. Die Ergebnisse waren die Grundlage für die Tools, die im Projekt entwickelt wurden.
- Die Policy Toolbox: Europäische Erwachsenenbildungspolitiken und ihre Umsetzung in Österreich bietet einen strukturierten Überblick über die Strategien der Europäischen Union, des Europarats und der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD).
- Die Broschüre Training Design Schritt für Schritt unterstützt BildnerInnen bei der Planung kompetenzorientierter Lernprozesse, mit einem Schwerpunkt auf transversale Kompetenzen.
- Der Leitfaden Transversal Bilden: Leben, Beteiligung, Arbeitswelt soll Kompetenzen ansprechen, die in unterschiedlichen Bildungs- und Berufskontexten wichtig sind.
- Der interaktive Competence Explorer vergleicht verschiedene Referenzrahmen, die sich mit transversalen Kompetenzen befassen.
- Der LICEAL Digital Toolkit (Anmeldung erforderlich) unterstützt Lernende dabei, ihre transversalen Kompetenzen zu entwickeln.

ERASMUS+-PROJEKT

DECITEL (2025–2028)

Democratic Citizenship Teaching and Learning

Das Erasmus+-Projekt **DeCiTeL Democratic Citizenship Teaching and Learning** hat zum Ziel, die Lehrkräfteaus- und -weiterbildung in Europa zu verbessern.

Gemeinsam mit Hochschuleinrichtungen, Anbietern formaler und non-formaler Politischer Bildung sowie europäischen Netzwerken werden innovative Methoden für die Lehrkräftebildung entwickelt und erprobt.

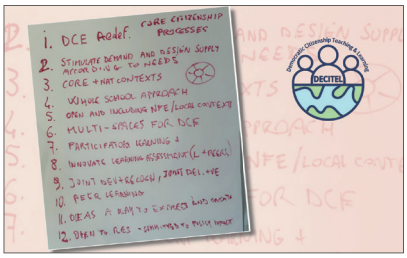
DeCiTeL möchte

- die europäische Dimension der Lehrkräfteaus- und fortbildung stärken,
- Lehrkräfte dabei unterstützen, Demokratiebildung und Partizipation im Unterricht verstärkt aufzugreifen,
- Materialien und Lernmodule für PädagogInnen entwickeln
- sowie aufzeigen, welchen positiven Einfluss eine demokratische Kultur auf die gesamte Schule hat.



Projekttreffen in Istanbul
im Jänner 2025

Da nachhaltiges demokratisches Lernen die gesamte Schulgemeinschaft – einschließlich Eltern, zivilgesellschaftlicher Gruppen und NGOs – einbeziehen sollte, verfolgt das Projekt den Ansatz des **Whole School Approach (WSA)**. Die Partner sehen Demokratiebildung daher als eine gemeinsame Aufgabe.



Entwurf der zwölf Designprinzipien für die DeCiTeL-LehrerInnenbildung

Durch die Gründung eines **Teachers Alliance Network** soll ein Rahmen geschaffen werden, um bewährte Praktiken, Methoden und Werkzeuge über nationale und curriculare Grenzen hinweg auszutauschen.

AKTIVITÄTEN 2025

Projekttreffen in Istanbul

Beim ersten Projektmeeting vom 28. bis 30. Mai 2025 im Rahmen der Erasmus+ Teacher Academy trafen sich die PartnerInnen an der Bogaziçi-Universität in Istanbul. In einem Workshop wurden **zwölf Designprinzipien für die qualitative Lehrkräftebildung** mit Fokus auf Demokratiekompetenzen entwickelt.

Projekttreffen in Nizza

Beim zweiten Projekttreffen an der Université Côte d'Azur in Nizza hat Nikolai Weber von Zentrum *polis* zwei Workshops zur Vorbereitung eines **Competence Framework Explorers** angeleitet. Dieses Tool wird Lehrkräften und Lehrenden an Fortbildungseinrichtungen dabei helfen, geeignete Kompetenzrahmen zu identifizieren, um an Demokratiekompetenzen orientierte Lernpfade zu gestalten.



Projekttreffen in Nizza
im Juni 2025

https://eiplab.eu/decitel

Kofinanziert durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2026

Im März 2026 wird Zentrum *polis* einen Prototypen des **Competence Framework Explorers** in Berlin vorstellen. Zusätzlich soll für das Projekt eine Kooperation mit dem Jean Monnet Teacher Training der PH Wien entstehen.

ERASMUS+-PROJEKT

VAL-YOU (2024–2027)

Education for Democratic Citizenship

VAL-YOU ist ein EU-finanziertes Projekt, das darauf abzielt, das Bewusstsein für europäische Werte zu stärken und die Demokratiebildung in Schulen zu fördern. Diese gemeinsamen Werte – wie Achtung der Würde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte – sind grundlegend für eine gemeinsame europäische Identität.

VAL-YOU hat sich zum Ziel gesetzt, praktische Methoden zur Förderung von kritischem Denken und zum Verständnis von Demokratie in Schulen bereitzustellen.

Das Projekt wird:

- europäische Werte im Bildungskontext definieren,
- ein Toolkit für Lehrkräfte erarbeiten und
- ein Serious Game entwickeln, das es SchülerInnen ermöglicht, demokratische Werte spielerisch zu entdecken.

AKTIVITÄTEN 2025

Projekttreffen auf Kreta

Am 16. und 17. Juni 2025 entstanden beim Partnermeeting in Agios Nikolaios die ersten Ideen für das Serious Game. Es wurden gesellschaftliche Kontroversen diskutiert, die als Basis für das Spiel dienen könnten.



Projekttreffen auf Kreta im Juni 2025

Treffen der „Working Group on Equality and Values in Education and Training"

Patricia Hladschik war am 21. Oktober 2025 zum 16. Treffen der „Working Group on Equality and Values in Education and Training" der Europäischen Kommission eingeladen. Sie präsentierte erste Ergebnisse des VAL-YOU-Projekts. Die Panel-Diskussion befasste sich auch mit einem möglichen zukünftigen EU-Kompetenzrahmen für Politische Bildung und seiner europäischen Dimension.


Working Group on Equality and Values in Education and Training im Oktober 2025. Foto: Europäische Kommission

ERGEBNISSE DES PROJEKTS IM JAHR 2025

- Democracy Education in Europe. A comparative study. Wisamar Bildungsgesellschaft, 2025.
- Inge Sieben and Quita Muis: European values made tangible. Department of Sociology, Jean Monnet Centre of Excellence on European Values, Tilburg University, 2025.

https://democracy-education.eu/resources
https://democracy-education.eu

Kofinanziert durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2026

Zentrum *polis* wird gemeinsam mit den Partnerschulen eine Pilotversion des Toolkits für Lehrkräfte erstellen. Erste Szenarien des Serious Game werden entwickelt und getestet. Die Vorbereitungen für Lehrkräftetrainings starten.

POLIS-BLITZLICHTER



Wortwolke mit Begriffen wie Prävention, Extremismus, Schule, Erfahrung, Demokratie. Quelle: OeAD/wortwolken.com

DEMOKRATIEKOMPETENZEN UND RECHT(E) HAT JEDE/R

Zentrum *polis* bietet im Rahmen von „Starke Schule, starke Gesellschaft" (Nachfolger von „Extremismusprävention macht Schule II") Workshops an. Das Programm bietet SchülerInnen aller Schultypen in ganz Österreich Bildungsformate zur Förderung demokratischer Werte, Medienkompetenz und sozial-emotionaler Kompetenzen an. Zentrum *polis* ist mit drei Workshopformaten dabei: **Demokratiekompetenzen stärken**, **Demokratische Gesprächskultur**, **Recht(e) hat jedeR! Mitreden, Mitbestimmen, Mitgestalten**. TrainerInnen: Elisabeth Schaffelhofer-Garcia Marquez, Dorothea Steurer und Nikolai Weber.
https://extremismuspraevention.oead.at



WETTBEWERB POLITISCHE BILDUNG

Der von der deutschen Bundeszentrale für politische Bildung veranstaltete SchülerInnenwettbewerb Politische Bildung ist der größte deutschsprachige Wettbewerb seiner Art. Auch österreichische Schulen können teilnehmen. Zentrum *polis* koordiniert Bewerbung und Beratung. Der Wettbewerb überzeugt mit erprobten Projektvorschlägen zu aktuellen politischen Themen. Ein Markenzeichen des Wettbewerbs sind die vielen Preise für die Gewinnerklassen, etwa eine Reise nach Berlin oder 1.500 € für die Klassenkasse.
www.politik-lernen.at/wettbewerbpb



Roundtable im Prälatensaal des Schottenstifts in Wien.
Foto: Wiener Forum

PODIUMSDISKUSSION: WIE DEMOKRATIE LERNEN?

Am 17. November 2025 diskutierte das **Wiener Forum für Demokratie und Menschenrechte** im Schottenstift in Wien, wie demokratisches Denken und Handeln vermittelt und junge Menschen für Demokratie und Menschenrechte begeistert werden können. An der Podiumsdiskussion nahmen Doris Wagner (Bildungsministerium), Manfred Nowak (Wiener Forum), Andreas Salcher (Bildungsberater), Patricia Hladschik (Zentrum *polis*) und Marie Rötzer (Landestheater Niederösterreich) teil, moderiert von Marion Wisinger. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie demokratische Werte, Haltungen und Beteiligungskompetenzen wirksam vermittelt werden können und welche Lernräume dafür notwendig sind.
www.humanrights.at/2025/10/wie-demokratie-lernen



Demokratiewerkstatt am 10. Dezember 2025. Foto: Österreichisches Parlament

DEMOKRATIEWERKSTATT ZUM TAG DER MENSCHENRECHTE

Am 10. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschenrechte, fand aus Anlass des 75. Geburtstags der Europäischen Menschenrechtskonvention, eine Spezialveranstaltung der Demokratiewerkstatt des Österreichischen Parlaments statt. SchülerInnen der Klasse 6B des BG Albertgasse setzten sich dabei intensiv mit der Bedeutung von Menschenrechten und ihrem Zusammenhang mit Demokratie auseinander. Die Jugendlichen diskutierten grundlegende Fragen zu Entstehung, Schutz und Geltung der Menschenrechte. Als Expertin war Patricia Hladschik zu Gast und stand den SchülerInnen für ein Interview und Gespräche zur Verfügung.
www.demokratiewebstatt.at/fileadmin/calendar/files/2025/20251210_908036_6B_BGAlbertgasse_SpezialWS_Zeitung.pdf

POLIS-BLITZLICHTER AUS EUROPA

EUROPEAN SPACE FOR CITIZENSHIP EDUCATION



Kick-off-Meeting der Working Group für den ESCE in Straßburg. Foto: Europarat

Der European Space for Citizenship Education ist ein Schwerpunktprojekt des Europarats. Ziel ist es, Kooperation, Kohärenz und Wirkung von Citizenship Education in Europa zu stärken. Eine Arbeitsgruppe unterstützt die Erarbeitung der konzeptionellen Grundlagen in drei Bereichen: Prinzipien hochwertiger Politischer Bildung, Qualitätssicherung und Rechenschaftsmechanismen, Stärkung von demokratischem Dialog und Kooperation. Die **Working Group for the European Space for Citizenship Education** traf sich erstmals am 17. und 18. Februar 2025 in Straßburg. Patricia Hladschik ist Mitglied der Working Group.
www.coe.int/en/web/education/-/working-group-for-the-european-space-for-citizenship-education-meets-for-the-first-time

TOLI TEACHER TRAINING IN GEORGIEN



Kickoff des Seminars mit den Organisatorinnen

Das Seminar **Learning from the Past – Acting for the Future** für georgische Lehrkräfte aller Schultypen fand im August in Tiflis statt. Ziel der Fortbildung war es, Holocaust Education und Menschenrechtsbildung zu verknüpfen, um so historisch-politisches Lernen und Demokratiebildung zu fördern. Aus dem Team von Zentrum *polis* war Lorenz Prager beteiligt, der einen Vortrag zur Repräsentation der Shoah in digitalen Spielen und einen Workshop zum Lernen mit digitalen Spielen im Unterricht hielt.
www.toli.us/regional-program/georgia-2

TOWARDS A EUROPEAN SPACE FOR CITIZENSHIP EDUCATION



Diskussion zu Qualitätsstandards und Evaluation. Foto: Europarat

Die internationale Konferenz des Europarats in Budva, Montenegro, widmete sich am 13./14. Oktober der Frage, wie Demokratie durch hochwertige Politische Bildung nachhaltig gestärkt werden kann. Im Mittelpunkt standen die Integration von Demokratiebildung in Bildungspraktiken sowie konkrete Lösungen für aktuelle Herausforderungen europäischer Bildungssysteme. Workshops und Podiumsdiskussionen ermöglichten den Austausch zu Qualitätsstandards und Prinzipien der Demokratiebildung. Patricia Hladschik nahm als Expertin an diesem ko-kreativen Prozess zur Stärkung demokratischer Resilienz in Europa teil.
www.coe.int/en/web/education/-/-towards-a-european-space-for-citizenship-education-international-conference-in-montenegro

POLITISCHE BILDUNG IM EUROPÄISCHEN KONTEXT IN ZEITEN POLITISCHER INSTABILITÄT UND UMBRÜCHE



Themenraum Österreich bei der Partnerkonferenz. Foto: SLpB

Die Partnerkonferenz der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung (SLpB) fand am 5. November 2025 in Chemnitz, der Europäischen Kulturhauptstadt 2025, statt und brachte rund 140 AkteurInnen der politischen Bildungsarbeit aus ganz Europa zum Austausch über Herausforderungen und Methoden in der Politischen Bildung zusammen. Österreich war durch Patricia Hladschik vertreten. Sie berichtete in einem Themenraum über Herausforderungen in der Politischen Bildung in Österreich und stellte den Referenzrahmen: Kompetenzen für eine demokratische Kultur des Europarats in einem Workshop vor.
www.slpb.de/blog/politische-bildung-zwischen-krise-und-zukunftsvision

POLIS-BLITZLICHTER



Lorenz Prager diskutiert über KI und Demokratie. Foto: ISPA/Suna Films

ISPA-SUMMIT 2025

Das Thema des jährlichen ISPA-Summits lautete **Digitale Demokratie**. Neben einer Keynote von Julian Nida-Rümelin zum Digitalen Humanismus, einer Debatte zu digitaler Überwachung und anderen spannenden Programmpunkten gab es auch eine **Table-Session zum Thema digitale Demokratie**. Am Table war Zentrum *polis* durch Lorenz Prager vertreten, der einen Impulsvortrag zu KI und Demokratie hielt.

www.ispa.at/news-events/internet-summit-austria



Blick ins Plenum des Mitmacht-Festivals. Foto: Suna Films

MITMACHT-FESTIVAL 2025

Das Mitmacht-Festival der Initative Faktor D widmete sich dieses Jahr der Frage, wie Demokratieresilienz gefördert werden kann. Lorenz Prager präsentierte unter dem Motto **Klick dich kritisch: Digitale Mündigkeit stärken** die Ansätze und Aktivitäten von Zentrum *polis* bei der Implementierung und Vermittlung von Digital Citizenship Education.

www.faktor-d.org/mitmachen-veranstaltungen/klick-dich-kritisch-digitale-muendigkeit-staerken



Patricia Hladschik spricht über Menschenrechtsbildung. Foto: ÖGPB (Screenshot Videoaufnahme)

MENSCHENRECHTE: BASIS POLITISCHE BILDUNG

Die Vortragsreihe der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung (ÖGPB) stand 2025 unter dem Motto „Kultur der Menschenrechte und politische Erwachsenenbildung". Die Reihe umfasste mehrere Abende in Wien mit Vorträgen zu Menschenrechten im Kontext Politischer Bildung. Am 18. November sprach Patricia Hladschik im Institut für Wissenschaft und Kunst (IWK) über **Menschenrechte: Basis politischer Bildung**. Ihr Vortrag zeichnete die Entwicklung der Menschenrechtsbildung nach und verglich Methoden und Zugänge der Menschenrechtsbildung und Politischen Bildung.

https://youtu.be/s90sodOizIM

www.politischebildung.at/materialien/video-audio (Episode 4 des Podcasts)



Karl Schönswetter am Stand von Zentrum *polis*. Foto: Gesundheit Österreich GmbH

JUGENDBETEILIGUNG: GEMEINSAM STARK FÜR DIE PSYCHOSOZIALE GESUNDHEIT JUNGER MENSCHEN

Das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz lud am 7. November 2025 im Rahmen der Initiative „ABC der psychosozialen Gesundheit junger Menschen" zu einem Vernetzungstreffen unter dem Titel **ABC-Vernetzungstagung: „Jugendbeteiligung: Gemeinsam stark für die psychosoziale Gesundheit junger Menschen"** ein. Karl Schönswetter stellte im Rahmen eines Marktstandes zum Thema passende Materialien und Dossiers vor, u.a. das Online-Dossier Gesundheit und Wohlergehen im Internet und die Richtig & Falsch Podcast-Folgen zu den Themen Digitale Mündigkeit, Männlichkeitsbilder an der Schule und Zukunft lernen – Hoffnung üben.

www.wohlfuehl-pool.at/save-date-abc-vernetzungstagung-zu-jugendbeteiligung-gemeinsam-stark-fuer-die-psychosoziale

POLIS-BLITZLICHTER

VERTRAUEN UND GESELLSCHAFT. DEMOKRATIE, BILDUNG UND WANDEL



Das Panel beim Alumni-Tag in Krems.
Foto: Walter Skokanitsch

Beim Alumni-Tag 2025 der Universität für Weiterbildung Krems am 17. November 2025 stand das Thema „Vertrauen als Währung der Zukunft" im Zentrum. An der **Podiumsdiskussion: Vertrauen und Gesellschaft. Demokratie, Bildung und Wandel** nahmen Noella Edelmann (Senior Researcher), Michael Köttritsch (Journalist), Vizerektor Stefan Oppl und Patricia Hladschik (Zentrum *polis*) teil. Moderiert wurde das Gespräch von Christina Hainzl, Leiterin der Plattform Nachhaltige Entwicklung (SDGs) an der Universität für Weiterbildung Krems.
www.donau-uni.ac.at/de/aktuelles/news/2025/alumni-tag-2025-widmete-sich-dem-thema-vertrauen.html

DEMOKRATIE STÄRKEN. CHANCEN UND VERANTWORTUNG DES BILDUNGSSYSTEMS



Das Panel beim treffpunkt.BILDUNG #6.
Foto: Walter Skokanitsch

Beim treffpunkt.BILDUNG #6 am 10. März 2025 kamen Menschen aus verschiedenen Bildungsbereichen zusammen, um darüber zu diskutieren, wie **Demokratiebildung im österreichischen Bildungssystem** gestärkt werden kann. Auf dem Podium teilten Claudia Gerhartl, Luise Wernisch-Liebich, Patricia Hladschik und Pascal Günsberg ihre Perspektiven und Erfahrungen zur Rolle von Schulen, außerschulischen Lernräumen und Politischer Bildung für demokratisches Lernen. Diskutiert wurde insbesondere, dass Politische Bildung zwar im Lehrplan steht, aber oft nicht umgesetzt wird und viele Lehrkräfte Unterstützung und Ausbildung benötigen, um Demokratie im Unterricht erlebbar zu machen.
https://treffpunktbildung.at/treffpunkt-bildung-6-2

OPEN HOUSE AND DEMOKRATIE-FITNESS BEI *POLIS*



Der Starke-Stimme-Muskel wird trainiert.

Am 15. September 2025, dem Internationalen Tag der Demokratie, veranstaltete das Büro für Mitwirkung erstmals den **Wiener Demokratie-Tag**. Zentrum *polis* lud zum Tag der offenen Tür in die Büroräumlichkeiten ein. Es gab einen Büchertisch mit kostenlosen Materialien für den Unterricht und eine Station, bei der man sich zum Thema digitale und analoge Spiele in der Politischen Bildung informieren und Spiele ausprobieren konnte. Am Nachmittag bot Hanna Biller ein **Demokratie-Fitness-Training** an und trainierte mit uns den Starke-Stimme-Muskel.
https://mitwirkung.wien.gv.at/demokratietag

POLIS CHALLENGE: QUIZKARTEN



Was versteht man unter Gamification? Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte ist Teil welcher Organisation? Für die Interpädagogica haben wir ein **Quiz-Spiel mit Fragekarten** entwickelt, das sich schnell zu einem Highlight entwickelt hat. Deshalb stellen wir es zum Download zur Verfügung. Auf diese Art können Studierende und SchülerInnen auf spielerische Art unsere Materialien kennenlernen.
www.politik-lernen.at/polis-challenge

PUBLIKATIONEN

polis aktuell – ZEITSCHRIFT FÜR LEHRKRÄFTE

2025 erschienen sieben Ausgaben der Zeitschrift *polis* aktuell. Die Hefte sind so aufbereitet, dass sie Lehrkräften eine Einführung in das jeweilige Thema bieten und gleichzeitig direkt im Unterricht eingesetzt werden können. Auf der Website von Zentrum *polis* stehen alle Ausgaben der Zeitschrift als kostenloser Download zur Verfügung. Darüber hinaus können die Hefte auch im Online-Abonnement bezogen werden: www.politik-lernen.at/polisaktuell.



polis aktuell 1/2025
Ozeane im Wandel

Diese Ausgabe entstand in Kooperation mit der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik und lädt dazu ein, die Weltmeere aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten.



polis aktuell 2/2025
Sport und Politik

Aus Anlass der sportlichen Großevents des Jahres 2025 werden die mannigfaltigen Verbindungen von Sport und Gesellschaft aus Sicht der Politischen Bildung beleuchtet.



polis aktuell 3/2025
Ethische und menschenrechtliche Aspekte der Digitalisierung

Das Heft thematisiert die gesellschaftlichen Veränderungen infolge der Digitalisierung.



polis aktuell 4/2025
Grenzen

Florian Benjamin Part und Alfred Germ (KPH Wien/NÖ) nähern sich dem Begriff Grenze aus unterschiedlichen Blickwinkeln.



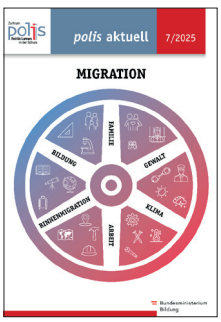
polis aktuell 5/2025
Kreislaufwirtschaft

Das Heft regt dazu an, darüber nachzudenken, wie das lineare Wirtschaftsmodell durch nachhaltige, ressourcenschonende Ansätze ersetzt und ergänzt werden kann.



polis aktuell 6/2025
Geplante Obsoleszenz

Das Heft rückt die Vielschichtigkeit des Problems in den Mittelpunkt – insbesondere, wie sich Produktion, Konsum und Entsorgung gegenseitig beeinflussen.



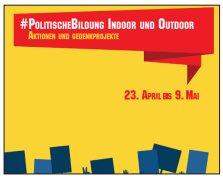
polis aktuell 7/2025
Migration

Dieses Heft beleuchtet den Begriff Migration multidisziplinär und richtet den Blick auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

PUBLIKATIONEN

Edition *polis* und weitere Publikationen

In der Edition *polis* werden in loser Folge Handreichungen für Lehrkräfte und Publikationen für SchülerInnen herausgegeben. Die Publikationen enthalten neben Hintergrundinformationen auch Unterrichtsideen und Projektvorschläge für alle Schultypen und Altersstufen: www.politik-lernen.at/editionpolis.



#PolitischeBildung Indoor und Outdoor: Aktionen und Gedenkprojekte

Wien: Zentrum polis, 4. aktualisierte Auflage 2025.

Das Heft enthält Aktionsanleitungen, Projektideen oder Vorschläge, wie Sie an Gedenk- und Erinnerungstage anknüpfend historische und Politische Bildung verbinden können.



EUROPA in der Schule. Aktionsideen, Projekte und Angebote für SchulleiterInnen und Lehrkräfte

Eine Initiative des BMB, der Vertretung der EK in Österreich und des Verbindungsbüros des EP.
Wien: Zentrum polis, 2025.

Das beliebte Nachschlagewerk für europapolitische Aktivitäten erscheint bereits in der 7. Auflage.



EUropa-Pass JUNIOR – Bist du fit für Europa?
EUropa-Pass TEACHER – Sind Sie fit für Europa?

Wien: Zentrum polis, aktualisierte Auflage 2025.

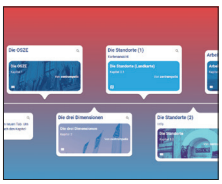
Im Jubiläumsjahr wurden die Pässe mit einer Beilage zu 30 Jahre Österreich in der EU ergänzt.



Minecraft als politische und gesellschaftliche Lern- und Erlebniswelt

Karl, Kristina; Wallisch-Koch, Magdalena. Wien: Edition polis, 2025.

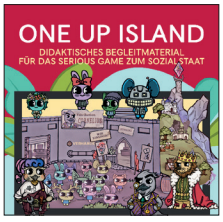
Die Autorinnen erkundeten das Potenzial des Spiels im Hinblick auf gesellschaftliches und politisches Lernen in der Primarstufe und der Sekundarstufe 1.



Task Cards 30 Jahre OSZE | 50 Jahre KSZE-Schlussakte von Helsinki

Zentrum polis (Hrsg.), April 2025.

Anlässlich des Jubiläums hat Zentrum *polis* eine umfangreiche Online-Ressource für Lehrkräfte und SchülerInnen erstellt.



One Up Island. Didaktisches Material für das Serious Game zum Sozialstaat

Prager, Lorenz. Unter Mitarbeit von: Greunz, Martin; Hilbrandt, Vinzent; Pöltl-Dienst, Christian. Wien: Arbeiterkammer Wien, 2025.

Das kostenfreie Serious Game vermittelt auf spielerische Weise Inhalte zu den Themen Sozialstaat, Solidarität und Demokratie.



Utopien für den Unterricht. Praxisbeispiele aus den Fächern

Ammerer, Heinrich; Anglmayr-Geelhaar, Margot; Hummer, Robert; Kirchtag, Elias; Oppolzer, Markus (Hrsg.). Wien: Edition polis, 2025.

Das AutorInnenteam hat in diesem Handbuch praxisnahe Unterrichtsideen für die Sekundarstufe zur Förderung von Zukunftskompetenzen zusammengestellt.

Veranstaltungen

1. JÄNNER 2025

Das *Europäische Jahr der Digital Citizenship Education 2025* startet. In zahlreichen Veranstaltungen und Online-Dossiers weisen wir das ganze Jahr hindurch auf unterschiedliche Dimensionen des Themas hin. Den Auftakt machte das Thema „Teilhabe und Inklusion".





28. MÄRZ 2025

Transformative Bildung, Global Citizenship Education und Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Eine Erkundung. Zentrum *polis* war zur Präsentation und Diskussion des Dossiers des Fachbeirats der Österreichischen UNESCO-Kommission „Transformative Bildung/Global Citizenship Education" in die C3 Bibliothek eingeladen.

26. APRIL 2025



Zentrum *polis* war im Vorfeld der Wien-Wahl zu Gast in der *Mädchenredaktion von Radio Orange 94.0*. Daraus entstand eine Radio-Sendung über Politische Bildung, die Pass-Egal-Wahl und vieles mehr.

6. MAI 2025

Der öffentliche Raum als Lernort Politischer Bildung: Eine Veranstaltung von Zentrum *polis* in Kooperation mit der PH Kärnten mit Daniela Ingruber, Markus Plasencia und Beiträgen von Studierenden.





7. MAI 2025

EU-Brunch für Lehrkräfte in der Wiener Bildungsdirektion: *„Demokratieverständnis in Europa"*. Zentrum *polis* war mit Panelbeitrag und Materialientisch dabei.

9. SEPTEMBER 2025

ExpertInnenrunde – Demokratie stärken in Bibliotheken: Zentrum *polis* nimmt an einer ExpertInnen-Runde von Faktor D teil, bei der es um die Entwicklung eines Demokratie-Handbuchs für Bibliotheken geht.



Zentrum polis 2025

18.-19. SEPTEMBER 2025

Denk- und Sprechverbote als Lernanlass in der Politischen Bildung: Die 16. Jahrestagung der IGPB fand im Museum Arbeitswelt in Steyr statt. Zentrum *polis* war mit einem Infostand dabei und hat vor Ort Interviews für eine Folge des Podcasts Richtig & Falsch geführt.



16. OKTOBER 2025

Ingrid Ausserer stellte die *europapolitischen Bildungsangebote von Zentrum polis* im Rahmen eines Fortbildungsseminars für Lehrkräfte an der PH Burgenland vor.

23. OKTOBER 2025



75 Jahre Europäische Menschenrechtskonvention: Online-Webinar für Schulklassen mit Aloisia Wörgetter (Österreichische Botschafterin beim Europarat), Manfred Nowak (Menschenrechtsexperte), Udo Seiwert-Fauti (Journalist).

20.-22. NOVEMBER 2025



Bereits Tradition ist ein Stand von Zentrum *polis* auf Österreichs größter Bildungsmesse, der *Interpädagogica*. Eine gute Gelegenheit, um mit PädagogInnen und MultiplikatorInnen ins Gespräch zu kommen.



10. DEZEMBER 2025

6. Jahrestagung zur Menschenrechtsbildung: Kinderrechte in der Schule. Ingrid Ausserer und Patricia Hladschik gestalten ein Webinar zum Thema Kinderrechte und Menschenrechte im Klassenzimmer.

26. NOVEMBER 2025



Demokratie und Partizipation: Ingrid Ausserer und Lorenz Prager präsentieren Angebote von Zentrum *polis* im Rahmen eines Besuchs der kommunalen Bildungsabteilungen aus München und Hannover im Europa Büro der Bildungsdirektion für Wien.



Impressionen vom Symposium „Notfall Demokratie“ am 24. September 2025. Fotos: Horst Dockal

IN MEMORIAM

HANNES TRETTER



Hannes Tretter

Für Zentrum *polis* war Hannes Tretter als Vorsitzender des Wiener Forums für Demokratie und Menschenrechte nicht nur Leiter unserer Trägereinrichtung, sondern auch ein wichtiger inhaltlicher Wegbegleiter.

Sein besonderes Interesse galt stets auch der Politischen Bildung, die er als unverzichtbare Grundlage einer funktionierenden Demokratie verstand. Als begeisterter und inspirierender Lehrer brachte er seine wissenschaftliche Expertise und seine pädagogische Leidenschaft auch selbst in die politische Bildungsarbeit ein. Bis zuletzt setzte er sich mit großer Überzeugung für die Förderung junger WissenschafterInnen ein.

Nachrufe und Erinnerungen von WegbegleiterInnen auf der Website des Wiener Forums:
www.humanrights.at/2025/03/wir-trauern-um-hannes-tretter

- **„Notfall Demokratie“**: Am 24. September 2025 veranstaltete das Wiener Forum für Demokratie und Menschenrechte im Dachgeschoß des Juridicums in Wien in memoriam Hannes Tretter das Symposium „Notfall Demokratie“. Die Veranstaltung würdigte sein vielfältiges Lebenswerk und stellte sein in den letzten Lebensmonaten konzipiertes Projekt „Notfall Demokratie“ vor, das vom Wiener Forum fortgeführt wird. Für uns war es weit mehr als eine fachliche Veranstaltung. Es war ein Moment des Innehaltens und des Erinnerns. In den Beiträgen, Diskussionen und Begegnungen wurde spürbar, wie sehr Hannes Tretter die Menschenrechtsszene in Österreich und Europa persönlich und inhaltlich geprägt hat.



Barbara Helige übergibt den Menschenrechtspreis an Hannes' Schwester. Steffi Krisper hält die Laudatio. Fotos: Liga für Menschenrechte

HANNES TRETTER: 5. JULI 1951 BIS 17. MÄRZ 2025

- **Blog „Notfall Demokratie“**: Das Wiener Forum setzt sich in diesem interdisziplinär ausgerichteten Blog mit grundlegenden Fragen des Schutzes und der Förderung der Demokratie und der Menschenrechte auseinander. In Spotlights, Analysen und wissenschaftlichen Beiträgen finden Sie fundierte Analysen zum Zeitgeschehen und Impulse zu rechtlichen, politischen und zivilgesellschaftlichen Widerstandsformen. Das Projekt ist Hannes Tretter in memoriam gewidmet.
  https://demokratie.humanrights.at/start

- **Menschenrechtspreis der Österreichischen Liga für Menschenrechte**: Am 12. Dezember 2025 wurde Hannes Tretter posthum mit dem Menschenrechtspreis der Österreichischen Liga für Menschenrechte ausgezeichnet – feierlich überreicht im Bezirksmuseum Josefstadt in Wien. Hannes Tretter war der Liga als langjähriges Vorstandsmitglied eng verbunden. Die Präsidentin der Liga, Barbara Helige, übergab den Preis an seine Schwester und würdigte Hannes' herausragendes Engagement für Menschenrechte und Demokratie. Die Laudatio hielt Steffi Krisper, die durch ihre langjährige Mitarbeit am Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte eine enge persönliche und fachliche Verbindung zu Hannes Tretter hatte und sein Wirken mit großer Wertschätzung schilderte. In der Presseerklärung der Liga heißt es: „Sein Wirken hat Generationen von Studierenden, JuristInnen und MenschenrechtsaktivistInnen inspiriert, sich mit Beharrlichkeit und Integrität für den Schutz der Menschenwürde einzusetzen. Die Liga würdigt damit ein Lebenswerk, das Wissen mit Haltung verband und Menschenrechte zum Maßstab politischen und gesellschaftlichen Handelns machte. Hannes Tretter bleibt ein Vorbild dafür, dass Menschenrechte gelebte Verantwortung bedeuten.“
  www.humanrights.at/2025/12/menschenrechtspreisverleihung-2025



Hannes Tretter bei der Zehn-Jahresfeier von Zentrum *polis* im Jahr 2016

Jahresbericht 2025

Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule

Jänner bis Dezember 2025

Zentrum polis Politik Lernen in der Schule

www.politik-lernen.at